

Hubertusmessen und der Bischof zu Speyer

Im Juli 2008 ist *pro iure animalis* an den Bischof zu Speyer, Herr Dr. Wiesemann herangetreten, um das Gespräch auf die Praxis der Hubertusmessen zu lenken. Ein Gesprächsbereitschaft bestand nicht. Als Reaktion auf diese mangelnde Gesprächsbereitschaft hat *pro iure animalis* einen Offenen Brief verfasst, der eine breitflächige Diskussion ...

Im Juli 2008 ist *pro iure animalis* an den Bischof zu Speyer, Herr Dr. Wiesemann herangetreten, um das Gespräch auf die Praxis der Hubertusmessen zu lenken. Ein Gesprächsbereitschaft bestand nicht.

Als Reaktion auf diese mangelnde Gesprächsbereitschaft hat *pro iure animalis* einen Offenen Brief verfasst, der eine breitflächige Diskussion entfacht hat.

Die mangelnde Gesprächsbereitschaft und der mangelnde Erkenntniswillen des Bischofs veranlasste uns dann, Herr Dr. Wiesemann für den IGNORO-Preis 2008 zu nominieren.

Den gesamten Verlauf dieser Korrespondenz bis hin zu der Laudatio im Rahmen des IGNORO 2008 finden Sie [hier](#)!